Presseinformation

19. Mai 2003

Wohnhaus Krems der Caritas St. Pölten:

Sobotka besuchte geistig und mehrfach behinderte Menschen

Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka besuchte kürzlich das Wohnhaus Krems der Caritas St. Pölten mit geistig und mehrfach behinderten Menschen. Das Wohnhaus Krems ist seit Jänner 1997 in Betrieb. Innerhalb weniger Monate zogen 30 geistig Schwerstbehinderte, davon 16 aus dem „Kinderhaus“ der Landesnervenklinik Gugging, in das Wohnhaus ein. Derzeit sind 16 geistig behinderte Menschen im Tagesheim der Caritas in Krems untergebracht. Sie arbeiten in der Kreativgruppe, in der Holzbearbeitung, in der Töpferei und in anderen Einrichtungen. Im Erd- und Obergeschoss wohnen jeweils 15 Menschen mit schwerer geistiger oder mehrfacher Behinderung. Dazu sind im Wohnhaus 40 Betreuerinnen und Betreuer voll- bzw. teilzeitbeschäftigt. Dieses Betreuerteam wird unterstützt und begleitet von zwei Krankenschwestern, einem Arzt, von Therapeuten und einer Psychologin. Angeboten werden auch eine Fördergruppe, eine externe Tagesbetreuung für geistig schwer behinderte Erwachsene, die zu Hause leben und bei denen eine Integration in eine Gemeinschaft nur schrittweise erfolgen kann, sowie zwei Plätze zur Kurzzeitunterbringung und eine „Gleitpension“ für Behinderte.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at